

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 28-Feb-2019

Überarbeitet am 10-Okt-2019

Version 6

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

Sierrablen Plus Spring &amp; Summer 17-5-5+2CaO+5MgO; 2-3M

Produktcode

40610125DA

Reiner Stoff/reines Gemisch

Gemisch.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Düngemittel (PC12). Nur für gewerbliche Anwender.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Everris International BV

Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190.

Weitere Informationen siehe [INFO-MSDS@EVERRIS.com](mailto:INFO-MSDS@EVERRIS.com).

**1.4. Notrufnummer** +44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335)

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung

#### Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

Enthält Struvite; Ammonium magnesium orthophosphate

#### Sicherheitshinweise:

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Struvite; Ammonium magnesium orthophosphate	-	7785-21-9	10 - 25%	STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119983188-23
Calcium sulfate anhydrous; CaSO <sub>4</sub>	231-900-3	7778-18-9	10 - 25%	Not classified	01-2119444918-26
Schwefel, S	231-722-6	7704-34-9	1 - 5%	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119487295-27
Wax	601-216-3	112945-52-5	0.1 - 1%	Nicht eingestuft	01-2119488076-30

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
<b>Einatmen</b>	Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei Einatmen der durch die Reaktion entstandenen Dämpfe sofort an die frische Luft gehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt:</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Keine bei normaler Verarbeitung

### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Starker Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.
<b>Für Notfall-Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden zur Rückhaltung: Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

§ 8, 12, 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Verpackungsmaterial

Im Originalbehälter lagern. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen

Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen

Expositionsszenario

Gemisch. Nicht erforderlich.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<i>Calcium sulfate anhydrous; CaSO<sub>4</sub></i>	
Österreich	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Australien	10 mg/m <sup>3</sup> TWA inhalable dust
Belgien - 8 Std.	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Bulgaria - OEL- TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
FR - OEL - 8h VMEs	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Hungary - OEL - TWAs	6 mg/m <sup>3</sup> TWA
Irland	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>
Latvia - OEL - TWAs	4 mg/m <sup>3</sup> TWA (hydrogenated, plaster dust)
Malaysia	10 mg/m <sup>3</sup> TWA (particulate matter containing no Asbestos and <1% crystalline Silica)
Polen	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Slovenia - OEL - TWAs	6 mg/m <sup>3</sup> TWA (respirable fraction)
Spanien - VLE	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Singapore - OEL:PELs	10 mg/m <sup>3</sup> PEL
Schweiz	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
<i>Schwefel, S</i>	
Latvia - OEL - TWAs	6 mg/m <sup>3</sup> TWA
Russia TWA	6 mg/m <sup>3</sup> TWA 1863
<i>Wax</i>	
Österreich	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Keine Daten verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Handschutz**

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. > 8 h.

**Atemschutz**

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen

**Haut- und Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand:</b>	Fest
<b>Aussehen:</b>	Granulat
<b>Farbe</b>	weiß, grau, orange.
<b>Geruch:</b>	Keine
<b>Schüttdichte:</b>	982 kg/m <sup>3</sup>
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Flammpunkt:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Verdampfungsrate:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entzündbar
<b>Dampfdruck</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Dampfdichte</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich.

**9.2. Sonstige Angaben**

**Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung:** Fest. Nicht zutreffend.

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Produktinformationen**

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

#### **Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

<b>Einatmen</b>	Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann leichte Reizung verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

#### **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Keine bekannt

#### **Akute Toxizität**

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Calcium sulfate anhydrous; CaSO <sub>4</sub>	> 3000 mg/kg ( Rat )		
Schwefel, S	> 3000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	> 9.23 mg/L ( Rat ) 4 h
Wax	= 3160 mg/kg ( Rat )		

#### **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Keimzell-Mutagenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Karzinogenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - einmalige Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - wiederholte Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Aspirationsgefahr** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### **Ökotoxizität**

#### **Unbekannte aquatische Toxizität**

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden  
Enthält 19.1 % Bestandteile mit unbekannter  
Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Calcium sulfate anhydrous; CaSO <sub>4</sub>	-	2980: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 1970: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	3200: 120 h Nitscheria linearis mg/L EC50
Schwefel, S	-	866: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static 14: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 180: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static	-	-

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation**

Keine Bioakkumulation.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung**

Behälter nicht wiederverwenden.

**Sonstige Angaben**

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**

**14.1**

**UN-Nr:**

Nicht reguliert

**14.2**

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Nicht reguliert

**14.3**

**Gefahrenklasse:**

Nicht reguliert

**14.4**

**Verpackungsgruppe:**

Nicht reguliert

**14.5**

**Meeresschadstoff**

Es liegen keine Informationen vor

**14.6**

**Sondervorschriften**

Keine

**14.7**

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ADR/RID**

**14.1**

<b>UN-Nr:</b> <u>14.2</u>	Nicht reguliert
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b> <u>14.3</u>	Nicht reguliert
<b>Gefahrenklasse:</b> <u>14.4</u>	Nicht reguliert
<b>Verpackungsgruppe:</b> <u>14.5</u>	Nicht reguliert
<b>Umweltgefahr</b> <u>14.6</u>	Nicht reguliert
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

#### IATA

<b>UN-Nr:</b> <u>14.2</u>	Nicht reguliert
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b> <u>14.3</u>	Nicht reguliert
<b>Gefahrenklasse:</b> <u>14.4</u>	Nicht reguliert
<b>Verpackungsgruppe:</b> <u>14.5</u>	Nicht reguliert
<b>Umweltgefahr</b> <u>14.6</u>	Nicht reguliert
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Belgien

##### Dänemark

Dänemark

Keine Daten verfügbar

##### Frankreich

ICPE (FR):

Keine Daten verfügbar

##### Deutschland

Lagerklasse gemäss - TRGS-510:

Keine Daten verfügbar

Component	German WGK Section
Calcium sulfate anhydrous; CaSO <sub>4</sub> 7778-18-9 ( 10 - 25% )	class 1
Schwefel, S 7704-34-9 ( 1 - 5% )	class 1
Wax 112945-52-5 ( 0.1 - 1% )	3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Verwendung von Stoffen ist gemäß Reach-Verordnung 1907/2006 abgedeckt  
Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H335 - Kann die Atemwege reizen

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No-Effect Level

REACH: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals

CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging

OEL: Occupational Exposure Limit

TWA: Time Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement

LD50: Lethal dose, 50%.

LC50: Lethal concentration, 50%.

SVHC: Substance of Very High Concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**Hergestellt von**

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

**Ausgabedatum**

28-Feb-2019

**Verwendungsbeschränkungen**

Nur für gewerbliche Anwender

**Revisionsgrund**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.